

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Georgen 40

[Nürnberg], um 1510

Mariengebete (Maria mit Edelsteinen verglichen)

[urn:nbn:de:bsz:31-133523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133523)

ch zu got pnd allen aufer wel
 ten frolich gefüret werde Am
Ein schon geber von Maria
der himelkünigin wolgeziet
te mit Edelmgestam

Maria du gewaltige kün
 nigin der himel du hai
 lige Keiserin der Erngel du
 widerbringerin der sonder du
 aufenthalterin gotlichs zorns
 zu dir fliehen die armen die
 mit trost haben hie auf erde de
 bistu mit teiler hilf vnd gena
 de o edle manua du muter gotte
 in dir hat gestrast die haitig got
 hait o du würdige Junckfraw
 du porten der himel du hau

sen des Paradeis du lieb vnd
begri aller anderthiger hertz
er hore mich vnd merck m"
ein gebet mein ruffen mein
schreyen zu dir in diesem Jamer
tal erwirbe mir genad von
demem kind die ich verlora
han von sündt wegen wan
du gewaltige bist vor dem
anplich got dich hat got er
hoht vber alle creature dich
kan nymannt verloben du
ist mchts zu gleichen in alle
ge schopften du treibst aus
der menschen hertz vns ge"
denck du heist gute verstant"
nus als der **amanst** du magst

den men
er wider d
bofen vtr
du ruf m
Calidon
als der **C**
dem mens
für vnd
mahren a
mit heit
ist daz
mit the
reiteib
march t
ert die ge
neben d
der **Stm**

den menschen starck vnd sich
 er wider die anuechtung der
 bösen veynd als der **adamāt**
 du pist meren die tugent als
Calidon du gibst weysheit
 als der **Crisolitus** du pist vo
 dem menschen treiben traurig
 fait vnd das gemüt frolich
 machen als der **Granat** du
 gibst sterck den augen vn ma
 lbst gutig vnd diemütig die
 mensche als der **Saphir** du
 vertreibst böse gedemüt vnd
 machst gut gesichte vnd ster
 ckst die gedechtnis vnd pist
 lieben haben die feurste als
 der **Schmaragd** o du hoch

Wirdige Junckfrau maria got
hat kerner tugend an die bez
gessen du hast sie überflüssig
lich ich fleuch zu dir meiner sel
kranckheit ich dir tag mein
ellennd mein armut vnd die
vordt des strenngen gerichtis
wendt mir das mein sele kü
in dem san mit den auferwel
ten wer hat dich ye ange rüft
dem du mit geholfen hast ny
mant dar vmb bit dich mit
ganzer hofnung du wollest
mir bei sten an meinen letzten
zeiten das mein sele mit furcht
die schareder bosen vemd Ez
wir be mir ablas meiner sund

vmd hal
demem k
ladiut h
ner tugem
st in mein
fair wer
leib vrm
Der hall
O
men en
für idor
st du ob
nt kath
set un
den vrd
er ande

vmd huld vmd genad gen
 demem kind das ich oft ge
 laudyt han mit sund vn hof
 uertigem gemit reich mir bi
 lf in meinem leben gedultig
 fait weisheit lauterkeit an
 leib vmd an sele Amen **von**

der hailigen Junckfauen sat

O wie loblich katherma
 aus künigliche Stam
 men entprungem vmd also
 für sichthliche aufgezogen pi
 st du o hailige Junckfau Sa
 nt katherma das du in gros
 ser iugent in weisheit tugt
 den vrd welchlich flughaire iib
 er andre auf nameist also dz